

Leistungsübersicht

EVI®

Das CRM für Energie



Inhaltsverzeichnis

BRANCHENSPEZIFISCHE FUNKTIONEN	3
Anlagen – Anschlussobjekte – Vertragskonto – Versorgungssituation – Abrechnungsdaten – Netznutzungsentgelte – Messeinrichtungen	
DATENMODELL	4
Person – Geschäftspartnermanagement – Ansprechpartnermanagement – Mitarbeiter – Adressen – Telekommunikation	
KOMMUNIKATION	5
E-Mails – Einzelbriefe – Dokumente – Internet – Systemmitteilungen	
ORGANISATION	6
Aktivitäten – Projekte – Verkaufschancen – Produkte – Angebote – Preiskalkulationen – Verträge – Marketing – Kampagnen	
SYSTEMANPASSUNG	7
Datenfelder – Maskenkonfiguration – Daten-Designer – Formular-Designer – Business Process Management (BPM)	
BEDIENUNG UND KOMFORT	8
Fenstertechnik – myEVI – Navigation – Feldfunktionen – Listen – Verknüpfungen – Benutzereinstellungen – Cockpit – Datenverarbeitung – Tools	
SUCHE UND AUSWERTUNGEN	9
Suche – Steuerungssystem COMMAND – Schnellsuchen – Auswertungen	
INTEGRATION	10
Allgemein – Bidirektionale Groupware-Integration – Bidirektionale Excel-Integration – Word-Integration – Telefonanbindung – SAP-Integration – Webservices – EVI als Applikation für mobile Endgeräte	
TECHNIK	11
Allgemein – Web Client – Systemadministration – Internationalisierung – Systemeinstellungen	
EINE AUSWAHL UNSERER REFERENZEN	12

Branchenspezifische Funktionen

Standardmäßig enthalten sind vorkonfigurierte Informationsbereiche (Entitäten), die für den Energievertrieb und für Energiedienstleister (EVI) relevant sind.

ANLAGEN

Die Anlage ist eine produktartspezifische Abbildung des Zählpunkts. Sie sorgt für die eindeutige Zuordnung von einem Anschlussobjekt. Anlagen bündeln die Beziehung zu

- Verbrauchsstellen, auch produktartabhängig
- Abrechnungsdaten
- Eigenerzeugungen beim Kunden
- Geschäftspartnern (Anlagennutzer, Messstellenbetreiber, Eigentümer)

ANSCHLUSSOBJEKTE

Ein Anschlussobjekt ist ein Grundstück mit oder ohne Gebäude oder einer sonstigen Adresse. Ein Anschlussobjekt wird eindeutig durch eine Adresse oder geografische Lage gekennzeichnet. Es steht in Verbindung zu

- Anlagen
- Projekten und Verträgen
- Geschäftspartnern mit ihren jeweiligen Rollen

VERTRAGSKONTO

Das Vertragskonto zeigt kaufmännische Daten aus der gleichnamigen Komponente des Abrechnungssystems, z. B. SAP IS-U.

- Bankverbindungen
- Adressen
- Zahlungsbedingungen
- Rechnungs- und Mahnanschrift

VERSORGUNGSSITUATION

Die Versorgungssituation bildet den jeweils aktuellen Liefervertrag zu einer Anlage und einem Geschäftspartner ab.

- Vertragsverknüpfungen
- Vertragsdokumente
- Vertragskontodaten
- Abrechnungsdaten
- Preiskalkulationen
- Tarifdaten
- Technische Informationen
- Zeitscheiben

ABRECHNUNGSDATEN

Abrechnungsdaten dienen der transparenten und übersichtlichen Darstellung von abgerechneten Mengen und Preisen aus anderen Systemen (in der Regel IS-U).

NETZNUTZUNGSENTGELTE

Die Netznutzungsentgelte stehen in der Regel über Webservice-Schnittstellen zur Verfügung. Die Datenquelle wird projektspezifisch definiert.

MESSEINRICHTUNGEN

Alle Geräte, die zum Messen, Steuern und Übertragen der Energie eingesetzt werden.

Datenmodell

In EVI wird durch das Personen-Rollen-Modell jede natürliche und juristische Person nur einmal angelegt. Die Geschäftsbeziehungen zu Ihrem Haus werden in Rollen (z. B. als Geschäftspartner, Ansprechpartner oder Mitarbeiter) abgebildet. So wird redundante Datenhaltung vermieden und der Eingabeaufwand vermindert.

PERSON

Eine natürliche Person erlebt in der realen Welt mehrere Rollen (teilweise gleichzeitig: Mitarbeiter eines Energieversorgers ist zugleich Kunde bei seinem Arbeitgeber). Eine juristische Person kann ebenfalls mehrere Rollen haben (zertifizierter Handwerker, Kunde, Berater)

- Stammdaten zu natürlichen oder juristischen Personen
- Beziehungen zwischen Personen
- Potentialbewertung auf Basis der Person
- Konsolidierte Abbildung der Daten zu allen Rollen
- Personenportrait
- Diverse Personenstatistiken

GESCHÄFTSPARTNERMANAGEMENT

Der Geschäftspartner ist ein Unternehmen ("Juristische Person") oder auch eine natürliche Person ("Privater Kunde"). Dieser Geschäftspartner kann in einer oder mehreren Beziehungen zu Ihnen stehen: Kunde, Interessent, Lieferant, Marktpartner etc.

- Neuanlage eines Geschäftspartners zu bestehenden oder neuen Personen
- Dublettenprüfung bei der Neuanlage
- Schnellerfassungsmaske
- Geschäftspartnernummer
- Zuständigkeitsregelung
- Spezifische Daten zum Geschäftspartner
- Geschäftspartnerportrait
- Beziehungen zwischen Geschäfts- und Ansprechpartnern
- Potentialbewertung auf Basis des Geschäftspartners
- Diverse Geschäftspartnerstatistiken
- Logo des Geschäftspartners

ANSPRECHPARTNERMANAGEMENT

Der Ansprechpartner ist eine Rolle, die eine natürliche Person einnehmen kann. Diese Person ist für Sie der Ansprechpartner (z. B. bei einer Firma oder bei einem Verein).

- Dublettenprüfung bei der Neuanlage
- Schnellerfassungsmaske
- Spezifische Daten zum Ansprechpartner
- Bild des Ansprechpartners
- Automatische, internationale Anredegenerierung
- Beziehungen zwischen Ansprechpartnern
- Übernahme von Groupware-Kontakten per Drag & Drop oder automatisch im Hintergrund (nur Outlook)
- Ansprechpartnerportrait
- Diverse Ansprechpartnerstatistiken
- Aufruf von Einträgen in sozialen Netzwerken (Social Media)

MITARBEITER

Mit "Mitarbeiter" werden die eigenen Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen (= der Systembetreiber) bezeichnet. Mitarbeiter sind natürliche Personen.

- Benutzerverwaltung
- Rechteverwaltung
- Automatische Anredegenerierung
- Bild des Mitarbeiters
- Anmeldesicherheit

ADRESSEN

- Mehrere Adressen zu einer Person bzw. deren Rollen
- Differenzierung von Adressarten (Post- und Straßenadressen) und Adressbezügen (Büro, privat)
- Automatische Übernahme von Adressen bei Neuanlage
- Separate Zuordnung einer Adresse (zu einer Rolle)
- Standardadressen

TELEKOMMUNIKATION

- Mehrere Verbindungsdaten zu einer Person bzw. deren Rollen
- Automatische Übernahme von Verbindungsdaten (bei Neuanlage von Rollen)
- Separate Zuordnung von Verbindungsdaten (zu einer Rolle)

Kommunikation

E-MAILS

- Erzeugen manueller oder automatischer E-Mails
- Auswählbare Mailvorlagen
- Differenzierte Behandlung von internen und externen E-Mails
- Automatischer Eintrag des Empfängers
- Übernahme von Betreff, Text und Anlagen in die E-Mail
- Zurückschreiben von Änderungen an der E-Mail in die Aktivität
- Versandinformationen in der Aktivität
- Kennzeichnung von neu eingegangenen E-Mails
- Manuelle (Drag & Drop aus Outlook) oder automatische Übernahme von E-Mails
- Konfigurierbarer Mailimport
- Einstellbarer Posteingangsordner
- Automatische Identifizierung des Empfängers
- E-Mail beantworten oder weiterleiten
- E-Mail-Signatur durch EVI
- Speichern der Original-E-Mail als Anhang zur Aktivität
- Generieren einer E-Mail mit Link auf einen Datensatz (Aufruf des Datensatzes aus der E-Mail)
- Arbeiten mit dem Postfachmanagement

EINZELBRIEFE

- Automatische Generierung eines Einzelbriefes nach Auswahl einer Dokumentvorlage
- Übergabe von Daten an Textmarken im Einzelbrief
- Bearbeiten und Drucken des Einzelbriefes in Word
- Automatische Vergabe eines Dateinamens
- Aufruf vorhandener Einzelbriefe zum Lesen oder Bearbeiten
- Anlegen, Bearbeiten und Verwalten von Dokumentvorlagen

DOKUMENTE

- Übernahme und Sicherung relevanter Dokumente
- Dokumentenverwaltung
- Einbindung eines Dokumentenmanagementsystems
- Zuordnung von Dateien per Zuordnungsbrowser oder per Drag & Drop
- Anhängen von Dokumenten an Einzelbriefe, E-Mails, Serienbriefe, Serien-E-Mails
- Historisierung
- Speichern der Anwendungsdatei in Datenbank oder Verlinkung auf externes Verzeichnis
- Keine Speicherplatzbegrenzung in der Datenbank
- Stichwortvergabe für leichteres Auffinden
- Unterstützung aller Dateiformate
- Aufruf der Anwendungsdatei mit Start des Anwendungsprogramms
- Erstellen einer lokalen Kopie
- Gleichzeitiges Drucken mehrerer Dokumente

INTERNET

- Datenübertragung direkt aus Ihrem Internetportal nach EVI, z. B. Kundenanfragen, Anmeldung zum Hausanschluss
- Einbindung von Webinhalten in beliebige Masken des Systems oder Darstellung auf dem Desktop

SYSTEMMITTEILUNGEN

- Benachrichtigung aller Benutzer, die am System arbeiten

Organisation

AKTIVITÄTEN

Aktivitäten dienen der Dokumentation und Steuerung von Aufgaben, Terminen, Besprechungen, Wiedervorlagen u. a.

- Zeitlicher Bezug einer Aktivität (von/bis)
- Statusinformationen
- Farbliche Hervorhebung von Terminen, Aufgaben und abgelaufenen Aktivitäten
- Delegieren von Aktivitäten
- Aktivitätenverknüpfung
- Einzelbrief und E-Mail aus Aktivität erstellen
- Abgleich mit Groupwaresystem (Outlook, Lotus Notes)
- Terminplanung, Wiedervorlagen, Erinnerungen
- Besprechungsplanung
- Dienstreiseverwaltung

PROJEKTE

- Projektverwaltung und -bewertung
- Unterscheidung nach Projektarten
- Festlegung von Zuständigkeiten
- Projektverknüpfungen

VERKAUFSCHANCEN

- Bewertung von Status und Aussichten
- Festlegung von Zuständigkeiten
- Auftragsnummer
- Deckungsbeitrag

PRODUKTE

- Grundlage für die Erstellung von Angebotspositionen
- Angaben über Größen, Kosten und Preise
- Gruppierung von Produkten

ANGEBOTE

- Angebotspositionen mit mehreren Ebenen
- Export von Angebotspositionen nach Excel
- Warnung bei Unterschreiten des Mindestverkaufspreises
- Erstellen eines Angebotsdokumentes
- Zahlungs- und Lieferbedingungen pro Kunde und Angebot
- Angebotspositionen in Fremdwährungen
- Protokollierung und Weiterverfolgung eines Angebotes mittels Aktivitäten
- Verfolgung des jeweiligen Angebotsstatus

PREISKALKULATIONEN

- Eine oder mehrere Preiskalkulationen zu einem Angebot
- Verbrauchsdaten
- Preis- und Mengeninformationen
- Beschaffungsinformationen

VERTRÄGE

- Anschlussnutzungsvertrag (ANV)
- Bereitschaftsvertrag (BV)
- Betriebsführungsvertrag (BFV)
- Bilanzkreisvertrag (BKV)
- Dienstleistungsvertrag (DLV)
- Einspeisevertrag (EV)
- Konzessionsvertrag (KV)
- Lieferantenrahmenvertrag (LRV)
- Netznutzungsvertrag (NNV)
- Netzanschlussvertrag (NAV)
- Netznutzungsvertrag (NNV)
- Rahmenvertrag Messstellenbetreiber (RVMSB)
- Straßenbeleuchtungsvertrag (SBV)
- Wartungsvertrag (WV)

MARKETING

- Serienbriefe/Serien-E-Mails
- Zusammenstellung des Adressatenkreises anhand beliebiger Selektionskriterien
- Speichern von Selektionskriterien
- Verwendung von Vorlagen
- Anlagen zum Serienbrief/zur Mail
- Generieren einer Word-Steuerdatei
- Nachträgliches Bearbeiten des Serienbriefes/E-Mail-Textes
- Protokollierung und Weiterverfolgung des Serienbriefes mittels Aktivitäten
- Rückläuferverwaltung

KAMPAGNEN

- Wiederverwendbare Verteiler zu bestimmten Kampagnen bzw. Kampagnenschritten
- Budgetplanung für Kampagnen
- Mitarbeiter- und Ressourcenplanung
- Teilnehmerbetreuung und -organisation
- Überblick über die gewonnenen und verlorenen Projekte zu einer Kampagne
- Koordination von Dienstleistern, Ansprechpartnern, unterschiedlichen Projektverantwortlichen

Systemanpassung

DATENFELDER

- Feldwertabhängiges Customizing
- Massenbearbeitung mit Administrationskonsole oder direkte Anpassungen in der Anwendung
- Feldeigenschaften wie z. B. maximale Länge, Pflichtfeld, Eingabebeschränkungen, Warnung bei doppelten Feldwerten
- Standardwerte bei Neuanlagen
- Schlüsselpflege

MASKENKONFIGURATION

- Benutzergruppenspezifische Konfiguration
- Konfiguration der Reihenfolge von Haupt- und Unterfenster
- Sichtbarkeit von Entitäten
- Konfiguration von Einträgen im Dateimenü oder über den Neuanlageschalter in der Toolbar
- Konfiguration von Unterfenstereinträgen (Konfiguration des Standardunterfensters)
- Anzeige von Webinhalten in Masken

DATEN-DESIGNER

Der Daten-Designer erweitert dynamisch das bestehende Datenmodell.

- Anlage von individuellen Entitäten (Tabellen) zur Ablage individueller Datensätze für den Haupt- und Unterbereich
- Konfigurierbare Rechte und Verknüpfungen für Entitäten
- Ergänzung von Standardentitäten um weitere Felder
- Erstellen von n:m-Verknüpfungen zu anderen Entitäten
- Konfigurationsprüfung zur Fehlervermeidung
- Mögliche Feldtypen: Text-, Zahlen-, Datums-, Markierungs- und Memofelder, Schlüsselfelder mit Neuanlage eigener Schlüsselbereiche, Nachschlagfelder zur Selektion anderer Entitäten
- Import- und Export-Funktion

FORMULAR-DESIGNER

Der Formular-Designer erlaubt die schnelle und einfache Gestaltung von Masken.

- Anpassen bestehender Masken oder Erstellung von Masken für eigene individuelle Entitäten
- Keine Programmierkenntnisse erforderlich
- Masken-Design per Drag & Drop

- Direkter Zugriff auf Datenbanktabellen der ausgewählten Entität
- Auflistung nicht verwendeter Felder
- Aufbau einer Maske mittels Containerhierarchie
- Darstellung der Containerhierarchie in einer Ebenendarstellung (Baumansicht)
- Feld-/Komponenteneigenschaften zur Ausrichtung und Bearbeitung der eingefügten Komponenten anhand X- und Y- Koordinaten auf dem Formular
- Mehrfachmarkierung von Komponenten zur Ausrichtung und Bearbeitung
- Bedienung: Drag & Drop, Navigationsbuttons in der Toolbar oder über die Menüleiste, Ausrichtung und Bearbeitung der Komponenten per Tastatur (Cursor-Tasten) oder per Maus, Einblenden von dynamischen oder absoluten Hilfslinien zur Ausrichtung von Formularen
- Import- und Export-Funktion
- Bearbeitung der Masken direkt aus der Anwendung (Menüleiste Administration), über den Entity-Creator oder über die Administrationskonsole

BUSINESS PROCESS MANAGEMENT

CURSOR-BPM ermöglicht die grafische Abbildung und Bearbeitung von Geschäftsprozessen im CRM und im Zusammenspiel mit anderen Systemen.

- Geschäftsprozesse werden identifiziert, gestaltet, dokumentiert, implementiert und gesteuert
- Der nächste Schritt ist vom Ablauf vorgegeben und wird automatisch an den richtigen Mitarbeiter weitergegeben
- Anwenderführung und Prozessautomation in einem Tool
- Grafische Modellierung der Prozessabläufe
- Erzeugung einer Prozessdokumentation
- Start und Ausführung der Prozesse durch den Anwender oder durch definierte Ereignisse
- Prozessbeschleunigung und Entlastung der Mitarbeiter durch Systemaktionen im Hintergrund
- Anwenderführung durch prozessspezifische Benutzerdialoge
- Vereinfachtes Datenmanagement mit CURSOR-BPM als Middleware zur Integration unterschiedlicher IT-Systeme (z. B. ERP, DMS)
- Prozessanpassung an einer Stelle und Inbetriebnahme für alle Anwender

Bedienung und Komfort

FENSTERTECHNIK

- Mehrfenstertechnik
- Steuerung über Schalter- und Navigationsleiste
- Formularansicht zur Bearbeitung eines einzelnen Datensatzes
- Listenansicht für die Bearbeitung mehrerer Datensätze
- Anzeigen und Bearbeiten verknüpfter Datensätze im selben Hauptfenster
- Drag-and-Drop-Technik beim Import von E-Mails oder Dokumenten

MYEVI

In myEVI können benutzerspezifische Aufrufe für bestimmte Datensätze, Auswertungen oder Prozesse abgelegt und verwaltet werden. Bestimmte Suchen oder Kommandos können nach dem Anmelden im System automatisch gestartet werden.

- Übersichtliche Ordnerstruktur
- Individuelles Sortieren von Einträgen
- myEVI-Eintrag als Link senden
- Administrative Vorgabe für bestimmte Unternehmensbereiche sind konfigurierbar

NAVIGATION

- Steuerungssystem COMMAND (Aufruf von Informationen, Start von Prozessen)
- Das Programmfenster gliedert sich in den Navigations- und Arbeitsbereich
- Navigationsbereich für die Auswahl benötigter Datenbereiche (Haupt-Entitäten) und die Anzeige verknüpfter Datensätze
- Direkter Zugriff auf Drittprogramme
- Darstellung abhängiger Datensätze im Unterbereich durch Laschen (Ordnerprinzip)

FELDFUNKTIONEN

- Nachschlage- und Schlüsselfelder mit Validierungsfunktion
- Datumsfelder mit Kalenderfunktion
- Memofelder mit Memofenster zur vollständigen Anzeige und Formatierung langer Texte
- Telefonnummernfelder mit automatischer Anwahlfunktion
- Felder für Webadressen mit Aufruffunktion
- Felder für E-Mail-Adressen mit Funktion zum Erstellen einer E-Mail
- Plausibilitätsprüfungen

LISTEN

- Anpassbare Spalten- und Sortierreihenfolge
- Spaltenfilter
- Ein- und Ausblenden einzelner Spalten
- Gleichzeitiges Bearbeiten mehrerer Datensätze

VERKNÜPFUNGEN

- Herstellen, Ändern und Entfernen von Verknüpfungen durch Feldeintrag (1:1) oder mittels Zuordnungsbrowser (n:1)
- Darstellung von Verknüpfungen im Navigationsbereich, im Hauptfenster und im Dialogfenster „Vorhandene Zuordnungen“

BENUTZEREINSTELLUNGEN

- Benutzerindividuelle Einstellungen zahlreicher Programmfunktionen und -komponenten
- Listen (z. B. automatischer Editiermodus)
- Navigationsbereich (z. B. Anzahl angezeigter Datensätze, sichtbare Laschen)
- Schriftarten für Navigationsbereich, Feldbezeichnungen, Eingabefelder, Listeneinträge
- Aktivitäten (z. B. Handling des E-Mail-Importes)
- Integrationen (z. B. Verzeichniseinstellungen für Excelvorlagen und -export)

COCKPIT

- Infoboards mit konfigurierbaren Kacheln (z. B. RSS-Feeds, offene Termine, Geburtstagsvorschau)
- Individuelle Begrüßung, wechselndes Tagesmotto
- Individuelle Diagramme und Auswertungen
- Individualisierung durch persönliches Bild
- Anzeige von Webseiten
- myEVI Bereich

DATENVERARBEITUNG

- Datensatz anlegen, bearbeiten und löschen
- Aufruf einzelner oder mehrerer Datensätze
- Verknüpfen von Datensätzen
- Dublettenprüfung
- Nummerngenerierung
- Drucken

TOOLS

- Dialoge aus- und einschaltbar
- Anzeige angemeldeter Benutzer
- Anzeige laufender Prozesse
- Onlinehilfe für Anwender und Administratoren

Suche und Auswertungen

SUCHE

Mithilfe der Suche können Sie Datensätze in der Datenbank finden und im Hauptfenster aufrufen. Sie wird zudem bei der Erstellung von Serienbriefen, bei Auswertungen oder bei der Verknüpfung von Datensätzen (Zuordnungsfunktion) eingesetzt.

- Suche über alle Entitäten und Verknüpfungen
- Speichern einer Suche (für Benutzer, für Gruppen und systemweit)
- Sortier- und Filterfunktionen für das Suchergebnis
- Kopieren des Suchergebnisses in Zwischenablage
- Exportieren des Suchergebnisses nach Excel
- Recherchefunktion mit Anzeige zusätzlicher Informationen zu den gefundenen Datensätzen
- Drucken des Suchergebnisses
- Automatisches Ausführen bestimmter Suchen nach Start des Programms
- Suche als Link per E-Mail senden

STEUERUNGSSYSTEM COMMAND

Das Steuerungssystem COMMAND ist eine Volltextsuche, die ähnlich aufgebaut ist wie bekannte Suchmaschinen im Internet. Sie sucht auf dem gesamten Datenbestand anhand einem oder mehrerer Stichwörter. Inhalte von Dokumenten werden indiziert.

- Volltextsuche in allen Entitäten
- Suche nach einem oder mehreren Stichwörtern in der gesamten Datenbank
- Intuitive Einfeldsuche: „scharfe“ und „unscharfe“ Suchbedingungen werden intelligent verknüpft
- Eingaberegeln und Anzeige des Suchergebnisses analog zu Internetsuchmaschinen
- Konfigurierbare Suche
- Übernahme der Ergebnisliste

SCHNELLSUCHEN

- Direkter Start einer bestimmten Suche
- Aufruf aus Navigationsbereich, Menüleiste und Hauptfenstern

AUSWERTUNGEN

Eine Auswertung ist eine Darstellung von Daten (Summen, Grafiken und andere Elemente), die eine Suche liefert.

- Anlegen eigener Auswertungen
- Möglichkeit von NICHT-Abfragen
- Anpassen bestehender Auswertungen
- Umfangreiche Such- und Filtermöglichkeiten als Vorfilter
- Grafische Darstellung für den schnellen Überblick mittels INFOBOARD-Technologie
- Benutzerindividuelle Desktopdiagramme für den raschen Überblick über den eigenen Arbeitsbereich
- Einfaches Reporting über Excel-Export
- Auswertungen in Masken

ÜBER 100 AUSWERTUNGEN WERDEN IM STANDARD BEREITS MITGELIEFERT, ZUM BEISPIEL:

- Absatzvorschau
- Aktivitäten (kumuliert, Übersicht nach Mitarbeitern, Übersicht als Kurzliste, diverse Statistiken)
- Angebotsportrait
- Auftragsbestand
- Besuchsvorschau
- Listen (nach Mitarbeiter, Geschäftspartner oder als Gesamtübersicht)
- Potenzialanalyse
- Preislisten
- Prognosen
- Provisionsanteile
- Reisekosten
- Terminübersicht
- Umsatzvorschau pro Mitarbeiter
- Verkaufschancen (Liste nach gewonnenen oder verlorenen Verkaufschancen, Top 20-Verkaufschancen, Statistiken)
- Wochenbericht
- Wochenplanung
- Zielerfüllung pro Geschäftspartner

Integration

ALLGEMEINES

- Schnittstellen zu diversen Systemen
- Aufruf von Drittsystem mit Übergabe von Daten und Parametern
- Aufruf von Anwendungsdateien von verschiedenen Stellen im Programm (z. B. Aktivitäten)
- EVI-Aufruf aus Drittprogrammen
- CURSOR-Importer zum Datenimport aus beliebigen Datenquellen im Excel- oder csv-Format

BIDIREKTIONALE GROUPWARE-INTEGRATION

- Senden, Empfangen und Beantworten einer E-Mail (manueller oder automatischer Import)
- Bearbeiten einer E-Mail in EVI und im Groupwaresystem
- Serien-E-Mails
- Manueller oder automatischer E-Mail-Abgleich
- Ansprechpartnerabgleich (Outlook, Lotus Notes)
- Termin- und Aufgabenabgleich
- Import von Kontaktdaten (Lotus Notes)
- Bidirektionale Kontakt-Synchronisation mit Bildern (Outlook)
- Rücksynchrisation versendeter E-Mails

BIDIREKTIONALE EXCEL-INTEGRATION

- Übergabe von Daten aus EVI an ein Excel-Dokument
- Zurückschreiben von Daten aus einem Excel-Dokument nach EVI

WORD-INTEGRATION

- Erstellen und Bearbeiten von Einzel- und Serienbriefen
- Verwenden von Einzel- und Serienbriefvorlagen
- Übergabe von Daten an beliebige Textmarken in Einzel- und Serienbriefvorlagen
- Serverbasierte Serienbrieferstellung zur Verarbeitung großer Datenmengen

TELEFONANBINDUNG

- Telefoninbound und-outbound
- Automatische Telefonnummernwahl per Mausklick
- Identifizierung des Anrufers
- Aufruf der Ansprechpartnerdaten
- Übernahme der Anruferdaten in eine Aktivität
- Rückruffunktion

SAP-INTEGRATION

- Diverse Anbindungsszenarien zu SAP-Standard-schnittstellen möglich.
- Vollständiger Zugriff auf alle SAP-Daten durch referenzierte Aufrufe unter Berücksichtigung des SAP-Berechtigungskonzeptes
- Automatischer bidirektionaler Datenabgleich bezüglich relevanter Daten

WEBSERVICES

Webservices stellen eine Integrationstechnologie mit breitem Anwendungsspektrum dar.

- Universelle Schnittstelle für den Datenaustausch von EVI mit jeder beliebigen Software
- Nutzung externer Webservices oder Webservices auf dem EVI-Applikationsserver
- Webservices in EVI sind konfigurierbar
- Auswahl- und Eingabedialoge für den Anwender
- Mehrstufige Verarbeitung von Webserviceanfragen

EVI ALS APPLIKATION FÜR MOBILE ENDGERÄTE

- Verwendung der zentralen Funktionen von EVI auf dem Smartphone
- Echtzeit-Zugriff auf alle Informationsbereiche (Geschäftspartner, Ansprechpartner, Verkaufschancen, Projekte etc.)
- Ständige Verfügbarkeit aller relevanten Daten
- Ändern von bestehenden Datensätzen
- Anlegen von Aktivitäten zu Terminen, Adressen, Verkaufschancen und Aufgaben
- Direkt aus einem Kontakt Telefonate führen und E-Mails schreiben (mit Archivierung)
- Einbindung des Smartphone-Postfaches in EVI
- Einfache Handhabung durch Volltextsuchen
- Telefonwahl aus dem mobilen CRM
- Ansprechpartner können in das Telefonbuch übernommen werden
- Einfache Synchronisation der E-Mails
- Sichere Datenübertragung über einen VPN-Kanal oder SSL-Verschlüsselung gewährleistet den Schutz sensibler Daten
- Individuelle Anpassung jeder Sicht
- CRM-Daten, wie z. B. Adressen, können offline in das Smartphone exportiert werden
- Layout der Applikation ist benutzerspezifisch anpassbar

ALLGEMEIN

- Programmierung mit Java auf Basis Sun JDK 1.6
- Komponentenbasierte Softwarestruktur (basierend auf Enterprise Java Beans)
- Drei-Ebenen-Architektur („JavaEE“)
- Serverkomponente sowohl unter Windows als auch auf Basis von Linux
- Deployment auf mehreren Applikationsservern (JBoss) möglich
- Datenänderungen über CMP sowie Security-Features vom Applikationsserver
- Datenbanken: Oracle oder Microsoft SQL-Server
- Automatisierte Testfälle (JUnit, QFS)
- Windows Client, Web Client
- Automatisches Windows Client-Update
- XML-Format für Masken, Maskenlogiken, Workflows, Suchen etc.

WEB CLIENT

- Browserbasierter Systemzugang
- Basierend auf aktuellen Technologien (z. B. JSF, AJAX)
- Verwendung derselben Business-Logiken bzw. Applikationsserver wie beim Windows Client

SYSTEMADMINISTRATION

- Administrationskonsole
- Systemeinstellungen
- Customizing mit Import-/Exportfunktion
- Erzeugung individueller Suchfeld-Indizes
- Schlüsselpflege mit Import-/Exportfunktion
- Konfiguration der Reports
- Konfiguration der Dokumentvorlagen für Einzelbriefe, Angebote, Serienbriefe, E-Mails (Signatur), Serien-E-Mails (Signatur)
- Konfiguration der „Komplexen Suchen“ für z. B. Reports, Serienbriefe, Serien-E-Mails, Export
- Ansprechpartnerabgleich
- Konfiguration des Ansprechpartnerabgleichs zu Groupware-Kontakten
- Konfiguration der Systemsuche
- Konfiguration der CTI-Schnittstelle

INTERNATIONALISIERUNG

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch
- Slowenisch
- Durch Internationalisierungstools sind Übersetzungen in weitere europäische Sprachen möglich.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

- Systemweite Einstellungen zahlreicher Programmfunktionen und -komponenten
- LDAP-Anbindung
- Autologin

Eine Auswahl unserer Referenzen



GEMEINSAM. BEGEISTERND. ERFOLGREICH.

Seit mehr als 25 Jahren ist CURSOR führender Anbieter von Software und Beratung für Kunden- und Geschäftsprozessmanagement (CRM und BPM).

UNSERE KERNKOMPETENZEN:

- Energie (Vertrieb und Netz)
- Dienstleistung, Facility Management
- Finanzen

Weitere Branchenlösungen, z. B. für Verbände, Industrie und Gesundheitswesen, bieten Ihnen unsere Partner.

CURSOR-Kunden erhalten ausgezeichnete Qualität:



Ihr Ansprechpartner:
 Andreas Lange
 Bereichsleiter Vertrieb
 Telefon +49 641 400 00-500
 andreas.lange@cursor.de



CURSOR Software AG
 Friedrich-List-Straße 31
 35398 Gießen | Germany
 Telefon +49 641 400 00-0
 Telefax +49 641 400 00-666
 info@cursor.de
 www.cursor.de